

# Talente-Camp 2008

Sommerakademie für begabte und  
besonders interessierte SchülerInnen an  
AHS und BMHS in Kärnten

Pädagogische Hochschule Kärnten-Viktor Frankl Hochschule  
Landesschulrat für Kärnten  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
FH Technikum Kärnten



Pädagogische Hochschule Kärnten-Viktor Frankl Hochschule  
8. - 12. September 2008



**INIZIA**

Chemische Industrie  
Kärnten



ALPEN-ADRIA  
UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT



**UPC**



**BKS Bank**  
3 Banken Gruppe



[www.jugend.ktn.gv.at](http://www.jugend.ktn.gv.at)

**bm:bwk**

Dante-Alighieri-  
Gesellschaft

**addIT**

a siemens company

**KLEINE  
ZEITUNG**

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

Impressum

Herausgeber: Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule  
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Kornelia Tischler, und Mag. Gerlinde Duller  
Layout: Mag. Peter Holub

## KURSE

Il Canzoniere

How science works

Elektrizität im Alltag

Une année d'études en France

Wie investiere ich günstig und sicher eine Million?

Hollywood - Behind the Scenes

Alkohole - Fluch oder Segen?

Der virtuelle Mensch

Roma Aeterna

## ZUSATZANGEBOTE

Stärken entdecken und ausbauen

hör : spiel - gehört : gespielt

### Leitungsteam:

Dr. Kornelia Tischler, Mag. Gerlinde Duller und Mag. Peter Holub

## ORGANISATORISCHES

### Veranstalter:

Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, Mag. Peter Holub, Kaufmannngasse 8, Tel.: 0664 3672219 peter.holub@ph-kaernten.ac.at  
Landesschulrat für Kärnten, Mag. Gerlinde Duller, 10.-Oktober-Straße 24, 9010 Klagenfurt, Tel.:0463 5812-315, Fax: 0463 5812-105, gerlinde.duller@lsr-ktn.gv.at  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dr. Kornelia Tischler, Universitätsstraße 65-67, Tel.: 0463 2700-1245, Fax: 0463 2700-1296, kornelia.tischler@uni-klu.ac.at

### TeilnehmerInnen:

SchülerInnen der 5. (Chemiekurs 4.) bis 8. Klasse AHS bzw. I. bis V. Jahrgänge der BMHS

### Anmeldung bis 1. Juni 2008 mittels beiliegendem Anmeldeformular:

Bei der Anmeldung hat auch eine kurze Begründung, warum der/die Jugendliche an dem gewählten Kurs teilnehmen möchte, und was ihn/sie dazu befähigt, zu erfolgen. Die Auswahl der SchülerInnen obliegt den KursleiterInnen aufgrund dieser Beschreibungen. Die Zusatzangebote können nur in Verbindung mit einem Kurs gewählt werden. Die Aufnahme für Zusatzangebote erfolgt aufgrund des Einlangens der Anmeldung. Anmeldeformulare und Informationen auch unter [www.ph-kaernten.ac.at/index.php?id=226](http://www.ph-kaernten.ac.at/index.php?id=226) im Internet.

Die aufgenommenen SchülerInnen werden in der ersten Juliwoche verständigt.

### Kosten:

Der Selbstkostenbeitrag der TeilnehmerInnen in der Höhe von • 40.- bzw. • 50.- bei Besuch eines Alternativkurses ist nach Erhalt der Aufnahmebestätigung Anfang Juli einzuzahlen.

### Veranstaltungsort und Zeit:

Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463 508508, Treffpunkt: 8.9.2008, um 8:30 Uhr in der Aula der PH. Kurse: 8.-12.9.2008, jeweils von 9:00 bis 13:30 Uhr, Zusatzangebote: 8.-11.9.2008 von 14:30 bis 17:00 Uhr



### ZUSATZANGEBOT 2: PERSONAL TRAINING

#### Stärken entdecken und ausbauen

Thema: Personal Training

Kursleitung: Dr. Barbara Wiegele/Jobservice der Universität Klagenfurt

#### Inhalt:

Mit den Jugendlichen wird in einem Setting, bestehend aus Präsentations-, Kommunikations-, Kreativ-, und Gruppenübungen gearbeitet. Ziel ist die Erarbeitung eines Stärkenprofils und das Üben an der Kommunikationsfähigkeit und den sozialen Kompetenzen. Der Kurs soll anregen sich gezielt weiter mit Kompetenzentwicklung zu beschäftigen und die Überlegungen in Richtung einer passenden beruflichen Ausbildung zu verstärken.

Zielgruppe: SchülerInnen, die mehr über ihre Fähigkeiten erfahren möchten  
max. TeilnehmerInnenzahl: 12 Personen

#### Kursleiterin:

Dr. Barbara Wiegele, Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaftlichen Psychologie, Zusatzausbildung zur Bewegungsanalytischen Tanzpädagogin; Psychotherapeutin;  
derzeitige berufliche Schwerpunkte: Potenzialanalyse und Coaching, Planung und Durchführung von Assessmentcenter für die Personalauswahl am Jobservice der Universität; Lehre an der Universität; Psychotherapie in freier Praxis.  
Die Kosten für den Kurs werden von der Firma AddIT getragen.

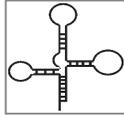
Mit der Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Universität wollen wir begabten und besonders interessierten SchülerInnen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Möglichkeit geben,

- > einander kennen zu lernen und 5 Tage intensiv zusammen zu arbeiten,
- > ihre eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten besser zu erkennen,
- > das vorhandene Wissen zu vertiefen und durch Auseinandersetzung mit neuen Fachgebieten zu erweitern,
- > unter der Anleitung qualifizierter Fachleute Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zu erleben bzw. neue Wissensbereiche zu entdecken,
- > in interessensmäßig homogenen Gruppen effiziente Teamarbeit zu erleben,
- > ihre Fähigkeit zur Präsentation von Arbeiten zu erweitern,
- > in einer Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen soziale Erfahrungen in einem offenen, toleranten Klima zu machen.

Diese Ziele wollen wir erreichen, indem wir

- > neun Kurse mit inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten anbieten, aus denen die TeilnehmerInnen für die 5 Tage einen Kurs wählen, der den eigenen Fähigkeiten und Interessen entspricht,
- > zwei Zusatzkurse zu den Themen Personal Training und Medienerziehung anbieten,
- > die Kursthemen so gewählt haben, dass vernetztes und kreatives Denken gefördert wird und die Inhalte über den normalen Lehrplan hinaus gehen,
- > im Unterricht besonders stark auf Selbstständigkeit, fachliches Niveau, kooperative Arbeitsformen und Einübung wissenschaftlicher Standards Wert legen.

# Biologie



## KURS 1: FACH BIOLOGIE

### How science works

Thema: Einblicke in die alltägliche Arbeit von WissenschaftlerInnen

Kursleitung: Mag. Peter Holub

### Inhalt:

Die TeilnehmerInnen werden nach einer kurzen Einführung in das Thema Forschung an drei Halbtagen WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Fachbereiche bei deren Arbeit begleiten. Dabei sollen ihnen Möglichkeiten und Probleme einer wissenschaftlichen Karriere vorgestellt werden und auch kleine eigenständige Assistenzarbeiten durchgeführt werden. Der Kurs mündet in einer abschließenden Präsentation der Erlebnisse an den besuchten Instituten.

Folgende WissenschaftlerInnen haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt:

Univ.-Prof. Dr. Paul Gleirscher - Abt. Ur- und Frühgeschichte, Landesmuseum

Dr. Lilo Schulz - Kärntner Institut für Seenforschung / KIS

Univ.-Prof. Dr. Lore Kutschera - Pflanzensoziologisches Institut

Dr. Kurt Sick - Veterinärmedizinische Untersuchungsanstalt Ehrental

Dr. Roland Eberwein und Dr. Helene Riegler-Hager - Kärntner Botanikzentrum

Dir. Dr. Peter Wiedner - Lebensmitteluntersuchungsanstalt

Mag. Dietmar Baumgartner - Sonnenobservatorium Gerlitze

Dr. Margit Cerny - Altec-Umwelttechnik

DI Harald Tschabuschnig - Umweltabteilung des Landes Kärnten

Dr. Cornelia Bockrath - Kustodin für Mineralogie, Landesmuseum für Kärnten

DI Daniel Bogner - Umweltbüro Klagenfurt

Mag. Christian Stefan - Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

### Zielgruppe:

SchülerInnen mit Interesse an Arbeitsmöglichkeiten und Methoden in der Wissenschaft. Die SchülerInnen entscheiden sich bei der Anmeldung für fünf Angebote, von denen drei bewilligt werden, und müssen ihre Wahl am Anmeldeformular vermerken.

### Kursleiter:

Mag. Peter Holub arbeitet seit vielen Jahren als AHS-Lehrer für Naturwissenschaften am BG/BRG Klagenfurt, Mössingerstraße. Er leitet das Fachdidaktikzentrum für Didaktik der Naturwissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Kärnten. Er ist Mitentwickler von „Biologie im Team“ und koordiniert das „Regionale Netzwerk für Naturwissenschaften und Mathematik Kärnten“

# Zusatzangebote



## ZUSATZANGEBOT 1: MEDIENERZIEHUNG

### hör : spiel - gehört : gespielt

Thema: Hörspiel

Kursleitung: Werner Henne, Angelika Hödl, Dragan Janjuz

### Inhalt:

Das Hörspiel ist die erste originäre Kunstform die das Radio hervorgebracht hat und es hat sich als eigenständige literarische Form behaupten können. Auch wenn das Hörspiel zu den aufwändigeren Genres zählt und speziell im kommerziellen Hörfunk gerne vernachlässigt wird, liegt sein besonderer Reiz in der Kombination von Literatur, Dramaturgie und Inszenierung. Es fördert genaues Zuhören, es verschafft sich Gehör. Die Produktion eines Hörspiels ist immer Teamarbeit. Ein Zusammenspiel zwischen AutorIn, RedakteurIn, DramaturgIn, SprecherInnen und TontechnikerIn und gegebenenfalls auch MusikerInnen. Fehlt also nur noch ein spannendes Thema, das IHR auswählt, um HörerInnen in die spannende Welt der Klänge, Geräusche und Rhetorik zu entführen. Im Workshop werden die dafür notwendigen Techniken wie das Schreiben des Produktionsmanuskriptes, das Sprechen vor dem Mikrofon, die Aufnahmetechnik sowie das Schneiden, Mixen und Dramatisieren des Textes vermittelt. Warum Freie Radios in Österreich für dieses Genre viel Sendezeit zur Verfügung haben und vor welchem medienrechtlichen Hintergrund dies möglich ist, werdet ihr in einem kurzen theoretischen Input erfahren. Das im Workshop erarbeitete Hörspiel wird auf Radio AGORA 105.5 MHz gesendet und im Internet <http://www.agora.at> live gestreamt.

### Zielgruppe:

Max. 12 SchülerInnen, die mehr über ihre Fähigkeiten erfahren möchten.

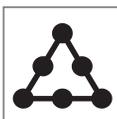
### Kursleitung:

Werner Henne: Seit 1968 freier Drehbuchautor, Dramaturg und Schriftsteller. Seit 1983 speziell an Schulen und Jugendeinrichtungen im Bereich Medienarbeit und Hörfunkgestaltung tätig. Mitbegründer der Erlebnispädagogik.

Angelika Hödl: Gründungsmitglied und Geschäftsführerin des Svobodni Radio/ Freien Radio AGORA, Vorstandsmitglied der Interessensgemeinschaft der freien Kulturinitiativen Kärnten/Koroska (IG KIKK).

Dragan Janjuz: Musikredakteur, Tontechniker bei Radio AGORA, Musiker  
Adr.: radio AGORA Paracelsusg. 14 9020 Klagenfurt/Celovec [www.agora.at](http://www.agora.at)  
Die Kosten für den Kurs werden von der Firma UPC getragen.

# Physik



## KURS 9: FACH PHYSIK

### Elektrizität im Alltag

Thema. Erscheinungen um ruhende und bewegte Ladungen

Kursleiter: Prof. Mag. Otto Dolinsek, BG/BRG Lerchenfeld

#### Inhalt:

Elektrizität ist der Oberbegriff für alle Phänomene, die ihre Ursachen entweder in ruhenden oder bewegten Ladungen sowie deren elektrischen und magnetischen Feldern haben. Felder lassen sich durch Einführung charakteristischer Größen quantitativ beschreiben und wir wollen zeigen, dass sich die gesamte Theorie des Elektromagnetismus auf wenige Grundaussagen zurückführen lässt. Folgende Themenbereiche sind für die theoretischen und praktischen Studien geplant:

- Elektrostatik (Reibungselektrizität, Influenz, Faraday-Effekt, Schrittspannung, ..)
- Gleichstromtechnik (Ohmsches Gesetz, Arbeit u. Leistung, Schaltung von Widerständen, Sicherheit im Haushalt, Lade- u. Entladefunktion d. Kondensators, ..)
- Wechselstromtechnik (Induktion, Selbstinduktion, Wechselstromwiderstände, Generatoren u. Motoren, Transformatoren, Energieübertragung, ..)
- Hochfrequenztechnik (Schwingkreise, Hertz-Versuche, Tesla-Transformator, ..)

Den TeilnehmerInnen wird die Möglichkeit geboten, die theoretischen und experimentellen Grundlagen der Themengebiete selbstständig zu erarbeiten und gleichzeitig die gesellschaftlichen Implikationen physikalischer Arbeit zu reflektieren.

Den KursteilnehmerInnen dient ein Skriptum als Arbeitsunterlage. Es enthält Experimentieranleitungen, theoretische Grundlagen und weiterführende Hinweise zur aufliegenden Literatur.

#### Zielgruppe:

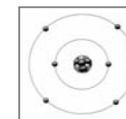
SchülerInnen, die in der Oberstufe mindestens ein Jahr Physik besuchten.

#### Kursleiter:

Prof. Mag. Otto Dolinsek, Lehrer am BG/BRG Lerchenfeld (Physik, Mathematik, Chemie, Informatik) seit 1983; NAWI Kursleiter (Lehrerfortbildung)

Die Kosten für den Physikkurs werden von der Firma Infineon getragen.

# Chemie



## KURS 2: FACH CHEMIE

### Alkohole - Fluch oder Segen?

Thema: Alkohole

Kursleitung: Mag. Karl Brachtl und Mag. Silke Ofer

#### Inhalt:

Die verführerische und gefährliche Wirkung von Ethanol ist allgemein bekannt. Wie wirkt aber dieser Stoff wirklich auf den Menschen?

Viele andere Alkohole sind im Alltag fast unbekannt, es gibt jedoch eine riesige Zahl von Anwendungen dieser Verbindungsgruppe, ohne die unsere Gesellschaft heute nicht auskommen könnte.

Exemplarische Bearbeitung typischer Reaktionen verschiedener Alkohole im Labor und Information über das Problem der Alkoholsucht im Rahmen einer medizinischen Exkursion sollen in diesem Kurs behandelt werden.

Ein Kurs findet Europagymnasium in Klagenfurt statt, der zweite am BG/BRG Villach Peraustraße.

#### Zielgruppe:

SchülerInnen mit dem Wunsch, selbst chemische Experimente durchzuführen, um den Umgang mit Laborgeräten kennen zu lernen und durch diese Laborarbeit den Einfluss der Chemie auf unser tägliches Leben besser zu verstehen.

#### KursleiterInnen:

Mag. Karl Brachtl ist seit 1974 Chemielehrer am Europagymnasium in Klagenfurt. Außerdem ist er Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Chemielehrer an AHS in Kärnten und Mitarbeiter in zahlreichen nationalen (IMST RN Kärnten) und internationalen (EUSO, Science across the World; International Council of Associations for Science Education) naturwissenschaftlichen Projekten und Institutionen.

Mag. Silke Ofer unterrichtet am BG/BRG Villach Peraustraße Biologie und Chemie.

Die Kosten für den Chemiekurs werden von der Chemischen Industrie Kärnten getragen.

# Englisch



## KURS 3: FACH ENGLISCH

### Hollywood - Behind the Scenes

Thema: Ever wondered how Hollywood began?

Kursleitung: Mag. Birgit Simoner und Marcella Petutschnig

This course will trace the timeline from the era of silent films to today's multi-billion dollar industry of glamour and gossip. Find out about how the Hollywood tabloids got started, the Academy Awards, Hollywood legends and tragedies and learn all about your favourite stars and films as we take a look behind the scenes of Hollywood lives and productions.

Zielgruppe: Pupils who are interested in the media and learning about different Commonwealth countries around the globe.

Kursleiterinnen:

Mag. Birgit Simoner, Englisch u. Deutsch Lehrerin am Bachmannngymnasium. Frau Simoner hat jahrelange Unterrichtserfahrung, sowohl mit SchülerInnen als auch in der Erwachsenenbildung

Marcella Petutschnig, an Australian, is a lecturer at the Institute of Media and Communications Science.

# Medizintechnik



## KURS 8: FACH MEDIZINISCHE INFORMATIONSTECHNOLOGIE

### Der virtuelle Mensch

Thema: Medizin und Informatik

Kursleitung: FH Prof. Dr. Christian Menard

Inhalt:

Die Medizin sucht ständig neue Wege um qualitativ bessere, schmerzfreie und schnell heilende Verfahren zu finden. Dieser Weg ist heute zumeist nur in Zusammenarbeit mit der biomedizinischen Technik erfolgreich, so auch im Bereich der Minimal Invasiven Medizin: hier führt der Chirurg ohne freie Sicht auf das Behandlungsgebiet mit seinen, durch kleine Öffnungen eingebrachten, Instrumenten eine Operation durch.

„Augmented Reality“ („Erweiterte Realität“) ermöglicht dem Arzt Organe unter Hautoberfläche durch den Einsatz von Datenbrillen (Head-Mounted-Displays) als künstliche Objekte im normalen Blickfeld sichtbar zu machen.

Nach einer Einführung in das Thema, kann auf mehreren Arbeitsstationen in Kleingruppen Erfahrung im Umgang mit der notwendigen Technologie gesammelt werden. Nachfolgend werden die TeilnehmerInnen unter Anleitung selbst ein virtuelles 3D Modell erstellen und dieses mittels Head-Mounted-Display visualisieren.

**ACHTUNG:** Der Kurs findet in an der Fachhochschule Technikum Kärnten in Klagenfurt (Primoschgasse 10) statt.

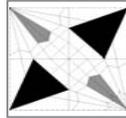
Zielgruppe:

SchülerInnen mit Informatik-Grundkenntnissen und Interesse am Arbeiten mit 3-dimensionalen Daten am Computer

Kursleiter:

FH Prof. Dr. Christian Menard: Studiengang Medizinische Informationstechnik an der Fachhochschule Kärnten in Klagenfurt.

Die Kosten für den Kurs werden von der Fachhochschule Technikum Kärnten getragen.



## KURS 7: FACH MATHEMATIK

### Wie investiere ich günstig und sicher eine Million?

Thema: Immunisierung gegenüber Zinsänderungen

Kursleitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Gert Kadunz und Ao. Univ.-Prof. Dr. Hermann Kautschitsch

#### Inhalt:

Unser Kurs vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung von festverzinslichen Wertpapieren. Dazu zählen Antworten auf folgende Fragen: Welche Papiere muss ich heute kaufen, um zu einem zukünftigen Termin unabhängig von der Zinsentwicklung einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung zu haben?, Wie erwerbe ich möglichst günstig Wertpapiere, um in den nächsten Jahren einen bestimmten Cashflow zu erreichen?

Im Verlauf des Kurses werden alle finanzmathematischen Begriffe und Algorithmen (wie Duration und Simplexverfahren) anschaulich und nachvollziehbar entwickelt. Zur Realisierung der Algorithmen wird das Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL verwendet.

Geplante Inhalte: Einführung in EXCEL einschließlich Simplexverfahren mit EXCEL; Zinseszinsrechnung, Barwerte, Kennzahlen von Zahlungsströmen (Duration, Konvexität, Dispersion), immunisierende Wirkung der Duration. Anwendung auf den günstigen Erwerb von Anleihen und die Sicherstellung einer Zahlungsverpflichtung gegenüber Zinsschwankungen, auch mittels Cashflowmatching.

#### Zielgruppe:

Mathematisch interessierte SchülerInnen; als Voraussetzung genügen die Mathematikkenntnisse, die man mit dem Abschluss der neunten Schulstufe erworben hat.

#### Kursleiter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hermann Kautschitsch, Studium (Mathematik und Physik) in Wien, 6 Jahre am BG Völkermarkterring Klagenfurt, seit 1974 an der Universität Klagenfurt, Forschungsschwerpunkte sind Algebra und Didaktik der Mathematik insbesondere der Einsatz von Medien im Mathematikunterricht.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Gert Kadunz, Studium (Lehramt für Mathematik- und PPP) in Klagenfurt, seit 1984 am BRG Viktring, seit 1991 an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Forschungsschwerpunkte: Semiotik und Mathematikdidaktik, Visualisierung in der Mathematik, Computereinsatz im Geometrieunterricht.



## KURS 4: FACH FRANZÖSISCH

### Simulation globale: Une année d'études en France

Thema: Kreatives Erarbeiten eines Studienaufenthaltes in Frankreich

Kursleitung: Mag. Dr. Christa Satzinger und Luc Bousseau

#### Inhalt:

Wer hat Lust, mit uns und anderen „StudentInnen“ ein Jahr in Frankreich zu studieren und das Land mit seinen Bräuchen und Traditionen kenn zu lernen? Was erwartet einen wirklich, wenn man sich für einige Zeit in einem „fremden“ Land, in unserem Fall Frankreich, niederlässt und auf sich alleine gestellt seinen Alltag bewältigen muss?

Wir laden alle Interessierten ein, mit uns gemeinsam dieses Auslandsjahr zu verbringen und so die französische Sprache und Kultur besser kennenzulernen. Mit Hilfe der „simulation globale“ schlüpfen wir in die Rolle verschiedener Studierender, bewältigen sowohl bürokratische als auch eventuelle sprachliche Hürden, und kreieren unseren eigenen Tagesablauf in der Stadt unserer Wahl. Internet, Tageszeitungen, Zeitschriften, Filmausschnitte, Chansons sowie authentisches Material unterstützen das selbständige Erarbeiten. Verschiedenste Facetten des Lernprozesses, wie kreatives Schreiben, kommunikative Übungen, Rollenspiele und Kurzpräsentationen wiederum sollen den Umgang mit der Fremdsprache abwechslungsreich und anschaulich machen, Hemmschwellen abbauen, den mündlichen und schriftlichen Ausdruck verbessern und Lust darauf machen, die Ergebnisse und Erfahrungen dieses „Fankreichjahres“ zu präsentieren.

#### Zielgruppe:

Alle SchülerInnen (ab dem 3. Lernjahr Französisch), die vielleicht selbst einmal ein „Auslandsjahr“ machen möchten und mit viel Neugierde, Kreativität und Spaß an der Sprache bereit sind, sich auf dieses Abenteuer einzulassen.

#### KursleiterInnen:

Mag. Dr. Christa Satzinger studierte Lehramt Anglistik/Romanistik(Französisch) und Germanistik in Salzburg und Klagenfurt und unterrichtet seit Ende ihres fünfjährigen Auslandslektorats in Reims (Frankreich) am Institut für Romanistik der Universität Klagenfurt. Leonardo Projekt 2003, Preisträgerin für innovative Lehre an der Universität Klagenfurt. Luc Bousseau studierte Dolmetsch, Französische Didaktik und Pädagogik und unterrichtet am Institut für Romanistik der Universität Klagenfurt, wo er Leiter der französischen Theatergruppe war. Er hat diverse Lehrerfortbildungen geleitet, u.a. an WIFI, PÄDAK und Universität Klagenfurt, Französischen Kulturinstituten und der UNO im Libanon.

# Italienisch



## KURS 5: FACH ITALIENISCH

### „Il Canzoniere“

Thema: Mit Liedern Italienisch lernen

Kursleitung: Dr. M. Mag. Phil. Domenica Elisa Cicala

#### Inhalt:

Habt Ihr jemals vom „Festivalbar“ gehört? Wisst Ihr, was jedes Jahr in Sanremo abläuft? Sicher kennt Ihr die berühmten Lieder „Volare“ und „Azzurro“. Aber habt Ihr schon einmal darüber nachgedacht, wie unterhaltend und kurzweilig es sein kann, mit einem Lied auf eine andere Weise eine Sprache zu erlernen? Im Mittelpunkt dieses Kurses werden bekannte italienische Lieder stehen, mit deren Hilfe wir die Hörfähigkeit verbessern und Grammatikthemen wiederholen wollen; über Themen diskutieren werden, die sich aus diesen Texten ergeben und Lieder kreativ umformen, indem wir, mittels Übungen, ihre Inhalte entziffern. Die Musik, die „Cantautori“ und die verschiedenen Veranstaltungen auf diesem Gebiet sind ein wichtiges Aushängeschild eines Landes und können sich in ein außergewöhnliches Instrument verwandeln, um eine Sprache mit Freude und Humor zu erwerben.

#### Zielgruppe:

Schüler ab dem dritten Lernjahr, die die Musik lieben und Lust haben, Italienisch auf unterhaltsame Art und Weise zu lernen; die mit den vorgeschlagenen Liedern nicht nur sprachliche sondern auch soziale und kulturelle Aspekte des „Belpaese“ vertiefen wollen.

#### Kursleiterin:

Dr.M.Mag.Phil. Domenica Elisa Cicala, Studium in Messina (Doktorat in Altphilologie), Lehramtsstudium für Latein und Italienisch in Klagenfurt und Graz; Doktoratsstudium der Philosophie in Klagenfurt; Derzeit unterrichtet sie in Klagenfurt an der Alpen-Adria-Universität am Institut für Romanistik und bei der Dante Alighieri Gesellschaft.

Die Kosten für den Italienischkurs werden von der Bank für Kärnten und Steiermark mitgetragen.

# Latein



## KURS 6: FACH LATEIN

### Roma Aeterna

Thema: Unterwegs in Rom

Kursleitung: Mag. Renate Glas, Mag. Alfred Leeb und Mag. Ulla Zedrosser

#### Inhalt:

Gemeinsam planen wir einen Kurzaufenthalt im wohl größten Freilichtmuseum der Welt, der ewigen Stadt Rom. Vom Forum Romanum über das Kapitol und den Circus Maximus bis hin zu den berühmten Thermen und dem weltbekannten Colosseum erkunden wir die italienische Weltstadt. Diese virtuelle Reise soll uns mit Literatur, Medien und wertvollen Tipps Lust darauf machen Rom schon bald live zu erleben. Auf lateinischen Wegen, auch abseits der touristischen Trampelpfade, erwecken wir den antiken Geist Roms aufs Neue.

Neugierig auf diese Zeitreise???

Dann laden wir Euch herzlich ein, uns auf der Wanderung durch florierende Lateingefilde zu begleiten!

#### Zielgruppe:

NichtlateinerInnen, KurzformlateinerInnen und LangformlateinerInnen, die feststellen wollen, dass Latein viel mehr ist als eine Sprache.

TeilnehmerInnen, die sich keinen Sprachkurs erwarten, sondern aufgeschlossen und interessiert sind traditionelle Spracharbeit mit modernen Techniken zu verbinden.

Alle, die Latein aktuell, aktiv und alternativ erleben wollen.

#### KursleiterInnen:

Mag. Renate Glas, Mag. Alfred Leeb und Mag. Ulla Zedrosser – Gruber unterrichten Latein

(Europagymnasium; Bachmanngymnasium; BORG Treibach - Althofen, HAK I und HAK International Klagenfurt). Sie sind in der Erwachsenenbildung tätig, kooperieren mit dem Landesmuseum für Kärnten, der Urania Graz, dem Institut für Klassische Philologie der Universität Graz, dem Schulbuchverlag ÖBV & Klett und dem Verein AMICI LINGVAE LATINAE.

# Anmeldeformular

- 1) Warum möchten Sie an diesem Kurs teilnehmen?
- 2) Was befähigt Sie dazu? (Welche Qualifikationen bringen Sie mit?)



# Anmeldeformular

ANMELDUNG TALENTE-CAMP 2008  
8.- 12. September 2008 Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule

-----

An den Landesschulrat für Kärnten  
z.Hd. Mag. Gerlinde Duller  
10. Oktober Straße 24  
9020 Klagenfurt

Ich melde mich verbindlich als Teilnehmer/in am Talente-Camp 2008 an.

(ANMELDESCHLUSS 1. Juni 2008)

Ich werde an folgendem Kurs teilnehmen (Montag bis Freitag):

Kurs- Nr.: \_\_\_\_\_ Fach: \_\_\_\_\_

- 1) Warum möchten Sie an diesem Kurs teilnehmen? Begründung für die Wahl bitte auf der Rückseite!
- 2) Was befähigt Sie dazu? (Welche Qualifikationen bringen Sie mit?) Ausführungen bitte auf der Rückseite!

Die Aufnahme für den gewählten Kurs erfolgt durch die Kursleiter/innen.

Zusatzangebot (nur in Verbindung mit einem Kurs möglich; Montag bis Donnerstag)

Nr.: \_\_\_\_\_ \* Zusatzangebot: \_\_\_\_\_

Die Aufnahme für die Zusatzangebote erfolgt aufgrund der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung.

Familienname, Vorname: Geb. am:

**\*Biologiekurs:**  
Wunsch 1:.....

Privatadresse: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Tel.:

Wunsch 2.....

e-mail:

Wunsch 3.....

Schule, Klasse, Adresse:

Unterschrift des/ r Teilnehmers/ in  
Unterschrift des/ r Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Verständigung über die Aufnahme erhalten Sie Anfang JULI, danach zahlen Sie bitte die Teilnahmegebühr in der Höhe von • 40,- (bzw. • 50,- bei der Wahl eines Zusatzangebotes) ein.